

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 1. Februar 2018 im Rathaus

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.20 Uhr

Die Einladung erfolgte am
26.1.2018 in elektronischer Form

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Ing. Erich HOFER

Vizebürgermeisterin Mag. Michaela SCHNEIDER

GR. Petra HÖSCH

Gf GR. Karin HELBIG

GR. Robert FELLNER

Gf GR. Christian HAGER

GR. Christoph REITER-HAVLICEK, MSc

GR. DI Rainer FEUCHT (ab Punkt 2.)

GR. Thomas FELLNER

GR. Ing. Wilhelm SOMMERBAUER

GR. Ing. Herbert PETERSCHELKA

GR. Martin FELLNER

GR. Ing. Herbert ZETNER

GR. Günther WEILINGER

GR. Ing. Johann SCHUSTER

GR. Martin KERN

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

VB Martina Fritz (Schriftführerin)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Gf GR. Friedrich HELM

DI Monika Panek (e5-Gemeinden)

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Gf GR. Andreas GERITZER

GR. Ing. Andreas HAGER

VORSITZ: BGM Ing. Erich HOFER

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift
2. Vorstellung e5-Gemeinde
3. Grundverkehrsangelegenheiten
4. Berichte
5. Termine

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung allen rechtzeitig zugegangen. Gegen diese Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Zu Punkt 1:

Das Protokoll der letzten GR-Sitzung wurde von allen Fraktionen unterzeichnet. Es wird in der Folge einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2:

Der Bürgermeister begrüßt eingangs Frau DI Monika Panek, Programmleiterin e5 NÖ. Sie stellt in der Folge das Programm „e5-Gemeinde“ wie folgt vor:

Das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden unterstützt Kommunen bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit. Das Ziel ist es, langfristige Maßnahmen zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren.

Kaum eine andere Initiative kann auf Gemeindeebene einen ähnlich erfolgreichen, umfassenden und konsequenten Ansatz vorweisen. Mit e5 erhalten Gemeinden Hilfsmittel und Unterstützung, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen.

Angelehnt an Qualitätsmanagementsysteme ist das e5-Programm als ein Prozess zu verstehen, in dem folgende Schritte stattfinden:

- Schwachstellen aufdecken und Verbesserungspotenziale identifizieren
- Verbesserungsprozess in Gang setzen
- Strukturen und Abläufe zur erfolgreichen Umsetzung von Energieprojekten aufbauen und/oder verstärken
- Mitwirkung der Bevölkerung an energiepolitischen Entscheidungen und Aktivitäten ermöglichen

Wesentliche Programmelemente

- Berücksichtigung aller energierelevanten Handlungsfelder von Gemeinden (kommunale Gebäude und Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, Entwicklungsplanung, interne Organisation, Kommunikation, Kooperation) Schrittweise Verbesserung der Energieperformance durch klar identifizierbare Teilziele
- Aufbau von Strukturen und Vernetzung von AkteurInnen innerhalb der Gemeinde (Politik, Verwaltung, BürgerInnen, Betriebe, Initiativen etc.) sowie der Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden
- Qualifizierung und Unterstützung kommunaler AkteurInnen bei Planung und Umsetzung von Maßnahmen durch das e5-BeraterInnen-Netzwerk
- Regelmäßige interne und externe Erfolgskontrolle sowie die Auszeichnung der Gemeinden entsprechend ihrem Erfolg

Nachdem sich Fr. DI Monika Panek verabschiedet hat, regt der Bürgermeister an, die Fraktionen sollen sich bis zur nächsten Gemeindevorstandssitzung am 14.2.2018 Gedanken machen wer im Team der e5 Gemeinde für Auersthal mitarbeiten möchte.

Zu Punkt 3:

Im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben auf Gst. 1110 (Hauptstraße 144) wird die Grundstücksgrenze zu Gst. 2155 (Jägerzeile) laut Teilungsplan des DI Erich Brezovsky (BEV-GFN 2998/2017/07) wie folgt geändert:

Trennstück 1 (28 m²) wird zu EZ 161 (Gst. 2155) abgeschrieben.

Trennstück 2 (3 m²) wird zu EZ 549 (Gst. 161) abgeschrieben.

Die Firma Lahofer Immobilienverwaltungs-GmbH hat als Eigentümerin des Grundstückes Nr. 1110 einen entsprechenden Antrag auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz beim Vermessungsamt Gänserndorf eingebracht (BEV-GFN 3000/2017/07).

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Diskussion einstimmig die Übernahme von Trennstück 1 ins Gemeindegut (EZ 549) und die Entlassung des Trennstückes 2 aus dem Gemeindegut.

Zu Punkt 4 (Berichte):

- Die Erzdiözese Wien hat betreffend Grundüberlassung für den **Zubau des Kindergartens** einen Tauschvertrag übermittelt. Infolge eines Missverständnisses sieht dieses Tauschansuchen leider beide angebotenen landw. Grundstücke (gesamt 3.021 m²) vor. Dieses Missverständnis wurde inzwischen telefonisch aufgeklärt und Herr Ing. Morgenbesser von der ED Wien hat zugesagt, bis zur nächsten GR-Sitzung ein entsprechend geändertes Schriftstück zu übermitteln.
- Zur noch immer laufenden Rechtssache „Unfall am (damals) unbeschränkten Bahnübergang in der Bahnstraße“ hat unser Rechtsvertreter Dr. Borns nun mitgeteilt, dass am 29.1.2018 eine voraussichtlich letzte Verhandlung stattgefunden hat. Nach Einschätzung von Dr. Borns „ist für die Marktgemeinde Auersthal so wohl keine Haftung zu befürchten“. Das Verfahren ist beendet und das Urteil wird in einigen Wochen in schriftlicher Form übermittelt.
- Der Bürgermeister möchte alle Vereine, die im **Bauhof** Räumlichkeiten benützen, zu einem Treffen vor Ort einladen. Zu diesem Termin (vss. Samstag, der 26.5.2018) sollen alle Nutzer Ordnung in Ihre Mieträume und den Bauhof bringen. Die Gemeindemitarbeiter und -räte sollen hier ebenfalls dabei sein.
- Die Fa. Legerer hat gestern mit dem **LED-Umbau der Leuchten auf der Hauptstraße** (Unterort) begonnen. Im Bereich der Fußgänger-Schutzwege wird die Montage spezieller Leuchten angedacht. Dazu wird von der EVN-Lichtservice noch einen Lösungsvorschlag ausgearbeitet.
- Status L12 und Kreisverkehr: Das Land NÖ und die Straßenmeisterei haben die Verhandlungen mit den Grundeigentümern erfolgreich abgehandelt, Baubeginn wird voraussichtlich im Juni 2018 sein. Vorher wird aber noch die Straße L3029 zwischen Auersthal und Groß-Schweinbarth saniert.

- Der Bürgermeister möchte unter dem Titel „Radjahr 2018“ eine Gemeindeinitiative setzen, welche das Alltagsradeln in Auersthal unterstützen soll. Durch eine Abgestimmte Vorgehensweise mit diversen Veranstaltungen sollen alle Gemeindebürger auf den Themenbereich Radfahren hingewiesen werden. Das Ziel ist es die Anzahl der Radfahrer in unserer Gemeinde zu erhöhen. Folgende Gemeinderäte werden zu einem eigenen Termin eingeladen wo der endgültige Fahrplan zu diesem Thema abgestimmt und beschlossen werden soll.
- GR. Johann Schuster erklärt das neue Tool, wo sich die Gemeinderäte in Zukunft für den Dienst am Bauhof eintragen sollen.

Zu Punkt 5 (Termine):

- Mittwoch, 14. Februar 2018 um 19.30 Uhr – Sitzung des Gemeindevorstandes
- Freitag, 23. Februar 2018 um 18.00 Uhr – Jahresrückblick
- Donnerstag, 1. März 2018 um 19.00 Uhr nächste Sitzung des Gemeinderates

Abschließend gratuliert der Bürgermeister noch folgenden Mitgliedern des Gemeinderates zu ihren Geburtstagen:

- Ing. Herbert Peterschelka (8.1.)
- Christian Hager (27.1.)
- Martin Fellner (30.1.)
- Petra Hösch (18.2.)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und schließt um 20.20 Uhr die Sitzung.

.....
(Schriftführer)

.....
(Bürgermeister)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)